

06.08.2019

An die Leiterin der  
Geschäftsstelle des RR Düsseldorf,  
Frau Anja Knappert  
und den Vorsitzenden des Planungsausschusses,  
Herrn Hildemann

Sehr geehrte Frau Knappert, sehr geehrter Herr Hildemann,  
die SPD-Fraktion beantragt, die Tagesordnung für die Sitzung des Planungsausschusses am  
Donnerstag, dem 12. September 2019 um folgenden Tagesordnungspunkt zu ergänzen:

**„Änderung des Regionalplans im Bereich der Stadt Monheim“**

Begründung:

Im letzten Planungsausschuss hat die Verwaltung berichtet, dass sie auf Antrag der Stadt  
Monheim die Änderung des Regionalplans (zusätzliche Gewerbeflächen für Monheim) plant.

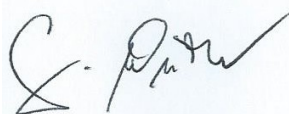
Die Stadt Monheim steht wegen ihres sehr niedrigen Gewerbesteuer-Hebesatzes (250 %) unter erheblicher Kritik aus den umliegenden Kommunen. Die "Dumping"-Politik der Stadt Monheim hat diese zu einer "Steuer-oase" gemacht, die zahlungskräftige Unternehmen aus den umliegenden Städten abzieht. Dies geht zu Lasten der Steuergerechtigkeit und der öffentlichen Daseinsvorsorge der negativ betroffenen Kommunen.

So haben sich am 25. Juli 2019 Vertreter zahlreicher Kommunen in Dormagen zusammengefunden und die "Zonser"- Erklärung verabschiedet, um eine faire Steuersituation wieder herzustellen.

Die Stadt Monheim wirbt im Internet aggressiv mit dem niedrigen Hebesatz um die Anmeldung von Firmen mit Firmensitz Monheim, auch ohne die Firmenaktivitäten (z. B. Produktion) zu verlagern (Briefkasten-Firmen).

Wir bitten die Verwaltung deshalb um die Information über die aktuell bekannten Absichten der Stadt Monheim.

Mit freundlichen Grüßen



Vorsitzender

gez. Rainer Thiel